

Lübecker Allergiezentrum KLIMA erfolgreich zertifiziert

Interdisziplinäres Kompetenzzentrum verbindet spezialisierte Patientenversorgung mit molekularer Allergieforschung.

Das Kompetenzzentrum Lübeck für Interdisziplinäre und Molekulare Allergologie (KLIMA) wurde im Oktober 2026 von der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI) als



Das Team des Lübecker Allergie zentrums KLIMA mit Auditorin.

Comprehensive Allergy Center (CAC) zertifiziert. Damit wird die hohe Qualität der interdisziplinären allergologischen Versorgung und der wissenschaftlichen Zusammenarbeit am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH), Campus Lübeck, der Universität zu Lübeck und dem Forschungszentrum Borstel - Leibniz Lungenzentrum gewürdigt.

Das im September 2025 gegründete Kompetenzzentrum vereint Kliniken und Forschungsinstitute unterschiedlicher Fachrichtungen, die sich mit der Diagnostik und Therapie allergischer und immunologischer Erkrankungen sowie der Erforschung ihrer molekularen Grundlagen beschäftigen. Ziel ist es, die

fachübergreifende Versorgung, insbesondere von Patientinnen und Patienten mit komplexen allergologischen Erkrankungen, weiter zu verbessern und neue wissenschaftliche Erkenntnisse schneller für die klinische Anwendung nutzbar zu machen.

Enge Verzahnung von Krankenversorgung und Forschung

Eine besondere Stärke von KLIMA liegt in der Verbindung universitärer Krankenversorgung mit der molekular-allergologischen Grundlagenforschung am Forschungszentrum Borstel. Die bereits bestehenden Kooperationen, erfolgreiche Einzel- und Verbundforschungsprojekte mit Förderung unter anderem durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) sowie gemeinsame Lehrveranstaltungen und Allergiesymposien bilden hierfür eine wichtige Grundlage.

Geleitet wird KLIMA von Prof. Dr. Uta Jappe (Forschungszentrum Borstel und Universität zu Lübeck) als Sprecherin und Privatdozent Dr. Andreas Recke (Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, UKSH, Campus Lübeck) als stellvertretendem Sprecher.

Vernetzung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Mit der Zertifizierung ist zugleich der Auftrag verbunden, die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Krankenversorgung, Forschung, Lehre sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung kontinuierlich weiterzuentwickeln. KLIMA strebt deshalb auch eine engere Vernetzung mit anderen zertifizierten Comprehensive Allergy Centers an. Der fachliche und wissenschaftliche Austausch soll die Qualität der Patientenversorgung weiter verbessern, gemeinsame Forschungsprojekte ermöglichen und die Förderung des klinischen und wissenschaftlichen Nachwuchses stärken.

Beteiligte Einrichtungen

Am UKSH, Campus Lübeck, sind die Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, die Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie einschließlich Phoniatrie und Pädaudiologie, die Klinik für Rheumatologie und klinische Immunologie, die Medizinische Klinik I (Gastroenterologie), die Medizinische Klinik III (Pneumologie), die Sektion Pädiatrische Pneumologie und Allergologie der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, das Institut für Ernährungsmedizin, das Institut für Systemische Entzündungsforschung sowie das Institut für Entzündungsmedizin beteiligt seitens der Leibniz-Gemeinschaft das Forschungszentrum Borstel – Leibniz Lungenzentrum.